

Urlaub mit Pflegebedürftigen

Wenn pflegende Angehörige mit einem Pflegebedürftigen in Urlaub fahren wollen oder aber Pflegebedürftige alleine eine Reise antreten möchten, bedarf es einer detaillierten Planung und Vorbereitung. Mit ihren langjährigen Erfahrungswerten aus der 24 Stunden Betreuung möchte das Team der CareWork dazu beitragen, dass die Organisation des wohlverdienten Urlaubs für alle Beteiligten erleichtert werden kann.

Deshalb haben wir folgende Checkliste für den Urlaub mit Pflegebedürftigen erstellt, auf der Sie viele zu berücksichtigende Faktoren finden und einzelne Positionen nach Erledigung einfach „abhaken“ können. Bitte bedenken Sie, dass die Vollständigkeit der Checkliste einzelfallbezogen variieren kann. Dennoch hoffen wir, dass wir Sie tatkräftig bei den Urlaubsvorbereitungen unterstützen können und wünschen schon jetzt erholsame Ferien!

Planung & Vorbereitung

Stichwort	Aufgabe	OK
Pflegekasse	Informieren Sie sich wegen des geplanten Urlaubs bei der Pflegekasse und beantragen die notwendigen Leistungen.	<input type="checkbox"/>
(ambulanter) Pflegedienst	Erkundigen Sie sich, ob sich am Urlaubsort ein geeigneter Anbieter befindet, der Pflege und Betreuung übernehmen kann.	<input type="checkbox"/>
Erreichbarkeit	Fragen Sie nach, ob der ausgewählte Pflegedienst/Anbieter durchgehend erreichbar ist.	<input type="checkbox"/>

Die geeignete Unterkunft

Je nach gesundheitlichem Zustand, körperlicher Verfassung und möglicher Mobilität sind bei der Auswahl der Unterkunft einige Details vorab zu klären. Im Idealfall werden die notwendigen Einrichtungen im Vorhinein schriftlich angefragt. Sagt die Unterkunft dann nämlich das Vorhandensein zu und treffen diese Aussagen vor Ort nicht ein, haben Sie einen Nachweis für eine Reklamation in der Hand.

Stichwort	Fragestellung	OK
Parken	Wie ist die Parksituation bei der Unterkunft? Gibt es Behindertenparkplätze?	<input type="checkbox"/>
Rollstuhlzugang	Sind Unterkunft, Zimmer und Räumlichkeiten mit dem Rollstuhl befahrbar? Gibt es entsprechende Rampen und Aufzüge?	<input type="checkbox"/>
Barrierefreiheit	Ist die Unterkunft barrierefrei?	<input type="checkbox"/>
Bad	Gibt es in der Unterkunft Toilettenerhöhungen, Haltegriffe und unterfahrbare Waschbecken? Ist die Dusche ebenerdig und befahrbar? Werden Duschrollstühle oder Duschhocker angeboten?	<input type="checkbox"/>
Schlafen	Bietet die Unterkunft Pflegebetten, Lifter und Hilfsmittel zur Lagerung an?	<input type="checkbox"/>
Räume	Lassen sich Schränke, Schubladen und Einrichtungen bequem bedienen?	<input type="checkbox"/>
Sicherheit	Ist die Unterkunft mit einem Hausnotruf ausgestattet? Befinden Sie Orientierungshilfen für Menschen mit Demenz vor Ort?	<input type="checkbox"/>
Hilfsmittel	Können direkt vor Ort Hilfsmittel ausgeliehen werden?	<input type="checkbox"/>
Medizinische Versorgung	Besteht in der Unterkunft ein Notfalldienst? Ist das Haus mit Einrichtungen für die Erste Hilfe ausgestattet?	<input type="checkbox"/>

Mobilität, An- und Abreise

Stichwort	Fragestellung	OK
Abholservice	Wird ein (behindertengerechter) Abholservice für den Transport (Bahnhof, Flughafen, Hotel) angeboten?	<input type="checkbox"/>
Bahn/Zug	Sind Bahnhöfe und Züge barrierefrei? Gibt es einen Mobilitätsservice, der beim Ein-, Aus- und Umsteigen behilflich ist? Müssen Services vorab gebucht oder reserviert werden?	<input type="checkbox"/>
Flug	Sind Flughäfen und Flugzeuge barrierefrei? Bietet die Fluggesellschaft einen Mobilitätsservice an? Müssen entsprechende Reservierungen oder Buchungen vorgenommen werden?	<input type="checkbox"/>
Auto	Werden Rollstuhlverladehilfen oder Übersetzhilfen benötigt? Welche Raststätten bieten behindertengerechte Toiletten und Waschräume an? Wo kann eine Rast durchgeführt werden?	<input type="checkbox"/>
Leihwagen	Ist es am Urlaubsort möglich, einen Leihwagen mit geeigneter Ausstattung (behindertengerecht) zu mieten? Bei Reservierung und Buchung Abholstationen oder Bringdienste nicht vergessen.	<input type="checkbox"/>

Koffer packen

Über die normalen Dinge wie Kleidung und Hygieneartikel hinaus, die mit in den Urlaub müssen, bedarf es bei Ferien mit Pflegebedürftigen ein paar weiterer Utensilien, die Sie nicht vergessen sollten.

Stichwort	Nicht vergessen	OK
Medikamente	Welche Medikamente müssen mit in den Urlaub? Reichen die Medikamente für die gesamte Urlaubszeit? Bitte auch Medikamente berücksichtigen, die typische Reisekrankheiten wie Durchfall, Übelkeit oder Kopfschmerzen therapieren können und vorab ärztlichen Rat zur Verträglichkeit/Wechselwirkungen hinzuziehen.	<input type="checkbox"/>
Rezepte/Atteste	Falls am Urlaubsort Therapien/Anwendungen angeboten werden, müssen vorher ärztliche Atteste/Rezepte vom Haus- oder Facharzt besorgt werden.	<input type="checkbox"/>
Hilfsmittel	Hilfsmittel wie Rollstuhl, Rollator, Gehhilfen und Pflegehilfsmittel müssen mitgenommen werden, sofern sie am Urlaubsort nicht zur Verfügung stehen. Brillen und Hörgeräte nicht vergessen.	<input type="checkbox"/>
Unterlagen	Für den Fall einer Erkrankung/Verschlechterung am Urlaubsort ist es ratsam, die Krankenunterlagen dabei zu haben, damit sich Ärzte vor Ort einen Überblick verschaffen können. Behindertenausweise, Parkausweise und sonstige Allergie-/Krankheitsausweise gehören ebenfalls ins Gepäck.	<input type="checkbox"/>
Für den Notfall	Falls eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht errichtet worden ist, sollten auch diese Dokumente mitgeführt werden, um im Ernstfall richtig handeln zu können.	<input type="checkbox"/>